

16. Tagung Österr. Kunsthistoriker (Krems, 30 Sep-2 Oct 11)

Donau-Universität und Kloster Und, Krems, 30.09.–02.10.2011

Oliver Grau

16. TAGUNG DES VERBANDS ÖSTERREICHISCHER KUNSTHISTORIKERINNEN UND KUNSTHISTORIKER

„Ornament und ...“ Über die Ränder ästhetischer Theorien und Praktiken

30. September bis 2. Oktober 2011

Krems an der Donau

Freitag, 30. September 2011

Ort:

Donau-Universität Krems, Große Aula

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

10:00–10:15 Begrüßung

Peter Bogner, Vorsitzender des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

Oliver Grau, Leiter des Departments für Bildwissenschaften der Donau-Uni Krems

Einführende Worte von Catharina Kahane, Vorstandsmitglied des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

10:15–11:15 Markus Klammer

Ornament und Ornamentales in Kants „Kritik der Urteilskraft“

11:15–12:15 Christian Spies

Das Ornament als Bildform. Überlegungen mit Gottfried Semper und Niklas Luhmann

12:15–13:45 Mittagspause

13:45–14:45 Michael Dürfeld

Vom Ornament zum Ornamentalen. Vom Ästhetischen zum Kognitiven

14:45–15:00 Kaffeepause

15:00–16:00 Rainald Franz

Von der Grammatik zur konstruktiven Theorie der Ornamentik. Aspekte einer Formentwicklung in der angewandten Kunst von Owen Jones bis Hans Macht

16:00–17:00 Ruth Hanisch

Trotz „Ornament und Verbrechen“: Die „Kunstform“ bei Otto Wagner und ihre Kritik in der Architekturgeschichte

17:15 Kurientreffen

18:30 Empfang im BDA, Landeskonservatorat für Niederösterreich

Gozzoburg / Krems, Hoher Markt 11

Begrüßung durch Landeskonservatorin Renate Madritsch

Führungen durch die Gozzoburg mit Günther Buchinger,

Doris Schön und Helga Schönfellner-Lechner

(bis ca. 20:30)

Samstag, 1. Oktober 2011

Ort:

Kloster Und

Undstraße 6, 3504 Krems

09:30–10:30 Cassandra Nakas

Symptomale Schönheit. Das „fließende“ Ornament um 1900 und der Diskurs über das Hässliche

10:30–11:30 Susanne Leeb

„Ornament und ...“ „... Universalismen der Kunst um 1900/2000“

11:30 Kaffeepause

12:00–13:00 Eva-Maria Troelenberg

„Crux Interpretum“ oder Schlüssel zu einem neuen Kunstverständnis? Die Ornamentik von Mschatta und der Diskurs über islamische Kunst im frühen 20. Jahrhundert

13:00–14:00 Franz Josef Czernin

Zum Ornamentalen in der Poesie

14:00 Erfrischungen und Imbiss

14:30– 16:00 Generalversammlung

16:00 Exkursion in das Benediktinerstift Göttweig

Drei Führungen stehen zur Auswahl:

- Bibliothek, Pater Gregor Lechner

- Grafische Sammlung des Stiftes, Bernhard Rameder

- Gemäldesammlung von Kremser Schmidt zu Troger, Michael Grünwald

18:00 Empfang in Göttweig

Begrüßung durch Oliver Grau, Leiter des Departments für Bildwissenschaften der Donauuniversität Krems

Vorstellung der Projekte und des Zentrums für Bildwissenschaften in der „Alten Burg“ in Göttweig

Sonntag, 2. Oktober 2011

Ort:

Kloster Und

Undstraße 6, 3504 Krems

09:30–10:30 Regine Prange:

„Strickmuster“ und „apokalyptische Tapeten“. Zur Ornamentkritik bei Piet Mondrian und Jackson Pollock

10:30–11:30 Andrea Hubin

Wien um 1954. Was bleibt den Jungen noch zu tun?

11:30 Kaffeepause

12:00–13:00 Harald Kraemer

„Es ist schwer, diese neue Dimension zu bestimmen.“ Wilhelm Worringer und die Ornamentik in der Gegenwartskunst

13:00 Mittagspause

14:00–15:00 Annette Tietenberg

Gegeben sei: das Ornament (Michael Lin)

15:00–16:00 Sabine B. Vogel

Harmonie und Widerspruch. Über die Aktualität des Ornaments in der zeitgenössischen Kunst

Ende der Tagung

Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

Peter Bogner

Tagungsorte:

Donau-Universität Krems

Große Aula

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30,

3500 Krems

www.donau-uni.ac.at/dbw

Kloster Und

Undstraße 6, 3504 Krems

Information:

Anmeldung für die Teilnahme an Tagung und Führungen:

Auf der Website: www.kunsthistoriker-in.at

Per E-Mail: ornament@kunsthistoriker-in.at

Per Post: Verband Österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

c/o Künstlerhaus,

Karlsplatz 5, 1010 Wien.

Tagungsgebühr:

Der Tagungsbeitrag (für Studierende ermäßigt)
wird im Tagungsbüro eingehoben. Für Mitglieder
des Verbands ist die Teilnahme gratis.

Gesamte Tagung € 50,- /ermäßigt € 30,-

Fr., 30.09.2011 € 25,- /ermäßigt € 15,-

Sa., 01.10.2011 € 25,- /ermäßigt € 15,-

So., 02.10.2011 € 25,- /ermäßigt € 15,-

Quellennachweis:

CONF: 16. Tagung Österr. Kunsthistoriker (Krems, 30 Sep-2 Oct 11). In: ArtHist.net, 04.09.2011. Letzter
Zugriff 23.06.2025. <<https://arthist.net/archive/1781>>.